

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

über Poschiamo nach Tirano. Das Längenprofil des Entwurfes steigt von der Talsohle bei Sils durch das Fextal auf rund 8 km mit 4%, eventuell 5% an bis zum Tunnel unter der Vedretta. Letzterer erhält je nach Höhenlage eine Länge von 4 bis 5 km; von seiner südlichen Mündung fällt die Linie mit 7%, nach einer andern Alternative mit 5%, nach Sondrio ins Veltlin. Je nachdem das erste oder das zweite Gefälle zu Grunde gelegt wird, erhalte die ganze Linie Sils-Sondrio eine Länge von 38 km oder von 44 km.

Eidgenössische Kunstkommission. An Stelle der mit Ablauf des vorigen Jahres aus der eidg. Kunstkommission austretenden Herren Bildhauer Hugo Sigwart in Luzern, Maler Ludwig Lehmann aus Zürich in München und Architekt August Guidini in Lugano hat der Bundesrat die folgenden Herren zu Mitgliedern der eidg. Kunstkommission ernannt: Maler *Hans Beat Wieland* von Basel in München, Maler *Luigi Rossi* aus Lugano in Mailand und Bildhauer *August Heer* in Basel.

Deutschlands neue Eisenbahnen im Jahre 1903. Die Gesamtlänge der im Jahre 1903 eröffneten deutschen Eisenbahnen ist weit geringer als in früheren Jahren. Sie beträgt an Normalbahnen 820 km, wovon 586,7 km Staats- und 233,3 km Privatbahnen sind, bei Schmalspurbahnen 6,3 km in Staats- und 95 km in Privatbetrieb. Demgegenüber wurden im Jahre 1902 970 km und im Jahre 1901 1230 km Eisenbahnen eröffnet.

Die Wiederherstellung des Domes St. Peter und Paul in Brünn wird auf Grund des bei dem seinerzeit ausgeschriebenen Wettbewerb¹⁾ mit dem ersten Preis bedachten Entwurfs von Architekt *Aug. Kierstein* in Angriff genommen. Für den gesamten Umbau, die Restaurierung der Domkirche und den Neubau zweier Türme sind 800 000 Fr. vorgesehen.

Der Bau der Strassenbrücke über das Flontal in Lausanne²⁾ in Betoneisenkonstruktion ist vom Stadtrate mit einem Kostenaufwand von 1 170 000 Fr. beschlossen worden.

Konkurrenzen.

Vergrosserung des Kurhauses Interlaken (Bd. XLII S. 205). Es sind für diesen Wettbewerb 50 Entwürfe eingereicht worden, zu deren Prüfung das Preisgericht am 7. und 8. Januar versammelt war. Dieses erkannte folgende Preise zu:

Einen Preis von 1000 Fr. der Arbeit mit dem Motto: Roter Kreis (gez.) des Architekten *Charles Günthert* in Vevey; einen Preis von 700 Fr. dem Entwurf mit dem Motto: «Quo vadis» von *Albert Meyer*, Architekt in Lausanne und einen gleichen Preis von 700 Fr. dem Projekt «Ex commodo» der Architekten *Yonner & Jaquillard* in Neuchâtel.

Ausserdem erteilte das Preisgericht Ehrenmeldungen an die drei Entwürfe mit den Motti: a) «Hardermannli» (II) in roter Schrift, b) Schwarzes Dreieck auf rotem Dreieck (gez.) und c) «Virgo».

Die Ausstellung aller eingelieferten Entwürfe findet im Schulhaus Interlaken vom 8. bis zum 15. Januar statt.

Neues Kunsthaus in Zürich. (Bd. XLII, S. 261). An Stelle des die Wahl zum Preisrichter s. Z. ablehnenden Herrn Dr. von Muralt ist vom Vorstand der derzeitige Vorsitzende der Zürcher Kunstgesellschaft, Herr Architekt *Paul Ulrich* in Zürich als fünftes Mitglied der Jury gewählt worden.

Nekrologie.

† **Georges Aymon.** Le 2 janvier est mort à Lausanne l'ingénieur Georges Aymon, de Sion. S'étant rendu à l'étang de Ste Catherine, il se

¹⁾ Bd. XXXVII, S. 95; Bd. XXXVIII, S. 245.

²⁾ Bd. XXXIII, S. 66, 75, 84 und 96; Bd. XXXIX, S. 99 u. 114.

livrait au patinage, ton sport favori, lorsque, frappé d'une congestion cérébrale, il s'affaissa pour ne plus se relever.

L'ingénieur Aymon fréquenta le Polytechnicum fédéral à Zürich section du Génie civil, dans les années 1893 — 1897. Après y avoir obtenu son diplôme, il entra chez MM. Haag et Greulich pour la construction du chemin de fer du Gornergrat. Plus tard, il fit des études pour des chemins de fer régionaux dans la vallée de la Kocher, en Allemagne, et dans le Fleimstal tyrolien. Le projet du Sierre-Vermales, en Valais, l'avait occupé tout récemment encore. — Il meurt à 31 ans, au début d'une carrière qui n'aurait pas manqué d'être féconde, car son tempérament était tout d'énergie et de persévérance.

Ses nombreux amis, dont plusieurs ont été jetés par la destinée sur des terres lointaines, apprendront avec regrets la mort du camarade à l'amitié forte et sincère.

J. C.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER,
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der IV. Sitzung im Winterhalbjahr 1903/1904

Mittwoch den 23. Dezember 1903, abends 8 Uhr, auf der «Schmiedstube»

Vorsitzender: Herr Strassenbahndirektor A. Bertschinger.

Anwesend: 30 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die auf den 13. Dezember fällige Sitzung wegen Verschiebung der Gottfried Semperfeier auf heute angesetzt werden musste.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und nach Beifügung einer Ergänzung genehmigt. Hierauf verliest der Präsident ein Zirkular des Zentralkomitees des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins vom Dezember 1903, sowie eine Einladung des Herrn Prof. Hilgard zu Demonstrationen im neuen Flussbaulaboratorium der technischen Hochschule in Karlsruhe.

Zur Aufnahme in den Verein hat sich neu angemeldet, Herr Arch. E. Usteri, Zürich I.

Weitere geschäftliche Traktanden liegen nicht vor und es erteilt der Vorsitzende Herrn Ingenieur *E. Huber*, Direktor der Maschinenfabrik Oerlikon, das Wort, der in zuvorkommender Weise einen Vortrag für den heutigen Abend übernommen hat. An Hand einer grossen Zahl von Projektionsbildern liefert der Vortragende den Anwesenden ein umfassendes Bild über die «neueren Anwendungen von elektrischen Motoren».

Die interessanten Mitteilungen, die zugleich ein Zeugnis für den Ruf der Maschinenfabrik Oerlikon ablegen, werden mit Beifall aufgenommen und vom Vorsitzenden aufs beste verdankt.

Schluss der Sitzung 10¹/₄ Uhr. Für den Aktuar: *W. D.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour une fabrique dans la Suisse française, un ingénieur-mécanicien pour visiter la clientèle et qui aurait aussi à s'occuper de la correspondance. (1351)

Gesucht ein in der Werkzeugmaschinenbranche bewandertes Ingenieur für den Verkehr mit der Kundsame in der deutschen Schweiz. (1352)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.,
Brandschenkestrasse 53, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
13. Jan.	Kanalisationsbureau	Basel, Rebgasse 1	Erstellung der Kanäle in der Gottesacker- und untern Mühlheimerstrasse in Basel. Lichtweite 0,50/0,75 m, Länge 567 m.
14. »	Städtisches Hochbauamt	Zürich, Postgebäude	Schreinerarbeiten zum Schulhaus an der Kernstrasse in Zürich III.
15. »	Kantonsbaumeister	Luzern, Regierungsgebäude	Gips-, Schreiner-, Glaser- und Schlosser-Arbeiten, sowie Lieferung von weichen und harten Bodenbelegen zum Bau der Anstalt Rathausen.
15. »	Bureau des Bauführers	Aarburg (Aargau)	Schreiner- und Schlosser-Arbeiten zum Schulhaus in Aarburg.
16. »	Stef. Luisoni, Gemeindeingenieur	Altstetten (Zürich)	Arbeiten für die Korrektur der mittleren Güterstrasse in Altstetten im Kostenvoranschlag von 50 000 Fr.
17. »	Gemeindekanzlei	Hünenberg (Zug)	Erstellung eines Spritzenhauses in Stadelmatt.
19. »	Bauleitung des Postgebäudes	Chur	Gipsarbeiten, II. Abteilung, für das neue Postgebäude in Chur.
20. »	Materialverwaltung der Stadt Zürich	Zürich,	Lieferung von etwa 7000 lfd. m Trottoirrandsteinen aus Granit, von 30 × 24 cm und 40 × 24 cm sowie 700 lfd. m Bogenstücken für den diesjährigen Bedarf.
26. »	J. Kehr, Architekt	Limmatstrasse 18 Zürich, Rämistr. 39	Schreinerarbeiten für den Kirchenbau Richterswil.